

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
VIII/670/40

Vorlagen-Nummer

3811/2021

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Ausbau der Mittelallee in der Hermann-Becker-Straße

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	02.12.2021

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Innenstadt stimmt dem Ausbau der Mittelallee in der Hermann-Becker-Straße durch die Firma KWR Ensemble Objekt GmbH & Co. KG (Art-Invest Real Estate) in der geplanten Form zu und bedankt sich für das Engagement zur Aufwertung der Mittelallee in der Hermann-Becker-Straße.

Alternative:

Die Bezirksvertretung Innenstadt lehnt den Ausbau der Mittelallee in der Hermann-Becker-Straße durch die Firma KWR Ensemble Objekt GmbH & Co. KG ab.

Begründung:

Die Firma KWR Ensemble Objekt GmbH & Co. KG hat im Bereich Herman-Becker-Straße / *Erfststraße* einen *Büroneubau errichtet. Während der Neubauphase wurden Teile der Hermann-Becker-Straße und der mit Kastanienbäumen bestandenen Mittelallee als Baustelleneinrichtungsfläche in Anspruch genommen.*

Nach Abschluss der Arbeiten hat sich die Firma KWR Ensemble Objekt GmbH & Co. KG bereit erklärt das Landschaftsarchitekturbüro ClubL94 mit der Aufwertung der Mittelallee zu beauftragen. Die vorliegende Planung (s. Anlage) wurde mit der Verwaltung eingehend abgestimmt. Die Firma ist nun bereit die Aufwertungsmaßnahmen auf eigene Kosten durchzuführen. Die Verwaltung wird dies im Rahmen eines Ausbauvertrags vertraglich vereinbaren.

Entwurfsbeschreibung Hermann-Becker-Straße – Köln

Lage

An einem geschichtsträchtigen Standort in Kölns Versicherungsviertel, zwischen Erfststraße und dem historisch geprägten Kaiser-Wilhelm-Ring gelegen, ist die Hermann-Becker-Straße eine wichtige und viel genutzte fußläufige Verbindungsachse. Flankiert von einer beidseitigen Baumreihe aus teilweise altem Kastanienbaumbestand dient sie als Bindeglied zwischen der nahegelegenen Straßen- bahnhaltestelle Christophstraße, und somit im Weiteren an die Innenstadt, und dem modernen Geschäfts- und Freizeitkomplex des Mediaparks.

Das Entwurfskonzept

Das Konzept sieht eine leichte, aber gezielte Umstrukturierung der bestehenden Hermann-Becker-Straße vor. Hier sollen, in erster Linie, die Bodenbeläge des fußläufigen Verkehrs, innerhalb der Baumreihen, wie auch an den Kopfbereichen der Hermann-Becker-Straße, erneuert und optimiert werden. Dabei bleiben die Straßenführung und die Asphaltfahrbahnen unberührt. Dieses gezielte Aufräumen dient zum einem einer besseren Orientierung und Übersicht für die Passanten. Zum anderen soll hierdurch die erforderlichen Pflegemaßnahmen auf ein Aufwandsminimum verbessert werden.

In einem ersten Schritt steht die Erneuerung der Deckschicht der wassergebundenen Wegedecke innerhalb der Baumallee und eine Erweiterung dieser um die bestehenden seitlichen Rasenflächen zu einer breiten Flaniermeile zwischen Erfststraße und Kaiser-Wilhelm-Ring an.

Im Bereich der Bestandsbäume steht dabei der Schutz und Erhalt dieser an oberster Stelle, weshalb hier der Rückbau der Rasenflächen, wie auch die Einbringung einer neuen wassergebundenen Deckschicht in Handarbeit mit Saugverfahren geplant ist. Um die nötige Tragfähigkeit des Oberbaus zu gewährleisten, ohne den Bestandswurzeln die „Luft zum Atmen“ zu nehmen, soll mit verdichtbarem Bausubstrat gearbeitet werden.

Der Endbereich, im Übergang zum Kaiser-Wilhelm-Ring, soll ebenfalls erneuert und aufgewertet werden. Der bestehende Natursteinbelag wird ausgetauscht und mit einem neuen Natursteinbelag, aus Grauwacke Kleinsteinpflaster 10x10, den Vorgaben des Gestaltungshandbuchs der Stadt Köln folgend, wiederhergestellt.

Bisher fehlende Ausstattungselemente, wie Sitzmöbel oder Fahrradbügel, werden geordnet in Gruppen entlang der Laufachse beidseitig und versetzt gestaffelt angeordnet. Die Auswahl orientiert sich ebenfalls an dem Gestaltungsstandard der Stadt Köln.

Jeweils am Anfang bzw. Ende der neuen wassergebundenen Wegedecke wird ein Abfallbehälter der Stadt Köln positioniert.

Für eine verbesserte und sicherere Orientierung in den abendlichen Stunden erfolgt für die Firma KWR Ensemble Objekt GmbH & Co. KG optional eine Ergänzung der bestehenden Straßenbeleuchtung mit gestalterisch hochwertigen Leuchtstelen. Diese werden, in gleicher Achse mit den Ausstattungselementen und Bestandsbäumen, beidseitig des inneren Laufwegs versetzt angeordnet. In Höhe bleiben die Leuchtstelen unterhalb des mittleren Kronenansatzes der Bestandsbäume und übersetzen so, durch eine gleichmäßige Ausleuchtung, das entworfene Raumgefüge des Tages in ein adäquates, angenehmes Nachtbild.

Anlagen